

Siemens Enterprise Communications

München, 23.März 2009

Siemens vereinfacht mit neuer OpenScale Professional Services- und Lösungs-Suite Unified Communications-Implementierung und Geschäftsprozessintegration

Die neueste Version der OpenScale UC Application in Kombination mit maßgeschneiderten Festpreisangeboten ermöglicht erschwingliche, vollständig integrierbare UC-Lösungen

Siemens Enterprise Communications kündigt heute die Verfügbarkeit eines neuen, maßgeschneiderten Pakets aus Professional Services und Integrationslösungen für die Implementierung von Unified Communications (UC) und die Geschäftsprozessintegration an. Im Tandem mit der neuesten Version von OpenScale UC Application vereinfacht Siemens mit dieser Erweiterung seines OpenScale-Serviceportfolios die Integration von UC-Technologie in praktisch jedwede bestehende Unternehmensanwendung. Dank des OpenSOA-Ansatzes wird die Komplexität beim Aufbau von Communications-enabled Business Processes (CEBP) drastisch reduziert. Die Kunden können ganz nach Bedarf aus einer Suite von Professional Services und Integrationslösungen unterschiedliche Integrationslevel wählen. Diese werden jeweils zum Festpreis angeboten. Damit sind die mit der Einführung und Integration verbundenen Projektkosten besser kalkulierbar.

Die OpenScale UC Application ist die ideale Lösung für Kunden, die eine hochflexible UC-Lösung für die Integration in verschiedenartige IT- und Telefonie-Umgebungen benötigen. Die Anwendung stellt eine einheitliche, SOA-basierte UC-Plattform der Enterprise-Klasse zur Verfügung. Diese wurde speziell dafür entwickelt, sich problemlos in fast jedes IT-Ökosystem einzubinden – beispielsweise in Microsoft-, IBM- und Cisco-Umgebungen; aber auch in jede Workflow-Applikation, ganz unabhängig vom Typ oder Anbieter.

Die neue Version von OpenScale UC Application bietet zudem die Möglichkeit zur Integration in Openfire, ein Open-Source-IM-System (Instant Messaging) der Enterprise-Klasse, und die automatische Aktualisierung der Präsenz durch die Integration mit dem Outlook-Kalender. Darüber hinaus bietet die UC-Anwendung jetzt eine integrierte Netviewer-Web-Conferencing-Lösung und

1 / 3

unterstützt Instant Messaging mit mehreren Teilnehmern (Multi Party IM). Die Kunden müssen weniger Anwendungen verwalten und profitieren überdies von mehr Optionen für den Zugriff auf ihre Kommunikationslösungen (zum Beispiel Web-Clients oder mobile Geräte wie Blackberry und das Apple iPhone). Durch die Integration in bestehende IT-Umgebungen und die Verwendung vertrauter Benutzeroberflächen vorhandener Workflow-Anwendungen bietet OpenScape UC Application echte UC-Funktionalität für die enge und effiziente Zusammenarbeit in Teams.

„Die OpenScape Application ermöglicht mit ihrem One-Number-Service und Präsenz-Management unseren deutschlandweit verteilten Teams die effektive und problemlose Zusammenarbeit ganz ohne Geschäftsreisen. Wir freuen uns darauf, in Kooperation mit den Experten von Siemens Enterprise Communications diese Funktionen in Microsoft Outlook und in unsere Unternehmensanwendungen zu integrieren“, sagt Holger Hendel, Leiter Kommunikation und Infrastruktur der Radeberger Gruppe.

Um den Nutzen von OpenScape UC Application zu erhöhen und eine problemlose Einführung und Integration von UC-Technologie zu ermöglichen, hat Siemens Enterprise Communications auch neue OpenScale Professional Services and Integration Solutions entwickelt. Gemäß der OpenScale-Methode „Evaluate“, „Design“, „Implement“, „Operate“ und „Improve“ gewährleisten diese Service-Angebote eine problemlose Implementierung, Integration und Sicherung von UC-Lösungen und eine bessere Planbarkeit der Kosten.

Die neuen OpenScale UC-Integrations-Services und -Lösungen im Einzelnen:

OpenScape UC Integration Accessories – Diese Toolbox zum Festpreis für die OpenScape UC Application ermöglicht die einfache und mühelose Integration in gängige Groupware-Anwendungen wie Microsoft Outlook oder IBM Lotus Notes. Sie erlaubt ebenso die Einbindung in Web Collaboration Tools wie Cisco WebEx, IBM Lotus Sametime oder Microsoft Live Meeting.

UC Integrations- und Implementierungslösungen – Diese Lösungen, die das OpenSOA Framework von Siemens Enterprise Communications nutzen, sind für die heterogenen Umgebungen von heute bestens geeignet. So lassen sich UC-Tools in Unternehmensanwendungen und vertikale Applikationen einbinden. Auch gängige Plattformen wie SAP Enterprise Portal/Netweaver, Oracle WebCenter Suite, IBM WebSphere und Microsoft SharePoint werden unterstützt. Dasselbe gilt für Hochverfügbarkeits- und Virtualisierungs-Lösungen. Damit leisten sie einen weiteren Beitrag zur Verbesserung der CO₂-Bilanz und Kostenstruktur.

„Mit unserem globalen Netz von UC-Service-Spezialisten, die über profunde Fachkenntnisse in der Integration selbst der komplexesten Unternehmensanwendungen besitzen, bieten wir unseren

2 / 3

Kunden das nötige Know-how für eine zügige Implementierung und Sicherung einer integrierten UC-Lösung“, so Rainer Koppitz, Executive Vice President of Services bei der Siemens Enterprise Communications Group. „Mit unserem modularen Konzept der neuen OpenScale Professional Services und Lösungen machen wir die zunächst hoch komplex erscheinenden UC-Projekte für unsere Kunden überschaubar. Und indem wir sie dabei unterstützen, den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Integration zu reduzieren, tragen wir dazu bei, den geschäftlichen Nutzen von UC schneller zu realisieren und die Einführung wirtschaftlicher zu gestalten.“

Über die Siemens Enterprise Communications Group (SEN Group)

Die SEN Group ist ein führender Anbieter von Lösungen für die Unternehmenskommunikation. Mehr als 14.000 Mitarbeiter in 80 Ländern setzen mit ihrer Expertise in der Daten- und Sprachkommunikation eine Tradition fort, die vor über 160 Jahren mit Werner von Siemens und der Erfindung des Zeigertelegraphen begann. Heute führt das Unternehmen mit seinem "Open Communications" Ansatz den Markt an: Ein vereinheitlichtes Kommunikationserlebnis ermöglicht es Menschen unabhängig von ihrer jeweiligen IT-Infrastruktur so zusammenzuarbeiten, dass ihre Produktivität gesteigert wird. Die SEN Group ist ein Joint Venture des Finanzinvestors The Gores Group und der Siemens AG. Zu der Unternehmensgruppe gehören neben Siemens Enterprise Communications auch Enterasys Networks, SER Solutions, Cycos und iSEC. Im Geschäftsjahr 2008 erzielte die SEN Group einen Umsatz von etwa 3,21 Milliarden Euro.

Weitere Informationen zur Siemens Enterprise Communications Group finden Sie unter www.siemens.com/open.

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG is a Trademark Licensee of Siemens AG.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Thomas Konrad bei unicat communications

Tel. +49-(0)89-743452-20

sen@unicat-communications.de